

## Bekanntmachung.

Unterzeichneter Kirchenvorstand gibt bekannt, daß die Anmeldungen der stimmberechtigten Gemeindeglieder zu der im Pfarramte ausliegenden Wählerliste für die diesjährige Kirchenvorstandswahl bis zum 15. Oktober bewirkt sein müssen. Die Anmeldungen haben persönlich zu geschehen und können zu jeder Tageszeit erfolgen.  
Der Kirchenvorstand zu Bretzig.  
Parrer R r ä n k e l, Vors.

## Landtagswähler

in Großröhrsdorf, Bretzig u. Umg.!

Sonnabend, den 2. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:

## Oeffentliche politische Versammlung

im Schützenhaus zu Bretzig.

Der liberale Landtagskandidat Herr Schuldirektor Jochen-Bischofswerda spricht über das Thema:

„Konservativ oder liberal? Eine Wahlbetrachtung!“

Nach dem Vortrag Debatte.

Das liberale Wahlkomitee.

J. v. Moritz Holtzsch.

Sonntag und Montag, den 3. und 4. Okt. 1909:

## Krammarkt in Pulsnik.

Bei unserem Weggange nach Stegisch-Kemnitz sagen wir allen unseren lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten ein

herzliches Lebewohl

und bitten, uns ein freundliches Gedeken zu bewahren.

Postverwalter John und Frau.

## „Welt-Theater.“

Beliebtestes Etablissement Dresdens,

21, Scheffelstraße 21.

Es werden nur neue, hier noch in keinem Kinematographen präsentierte Bilder vorgeführt.

## Achtung!

Hausfrauen! — Waschfrauen!

Das Neueste auf dem Gebiete der Wringmaschinen:

• • Pneumatik-Wringmaschinen. • •

Dieselben winden nochmal so trocken, als die gewöhnlichen Maschinen, ohne die Wäsche anzugreifen. Zu haben bei

Georg Horn, Mechaniker.

## Die Damen der Gesellschaft

bevorzugen für die Pflege ihrer Hände und ihres Teints als bestes Mittel Feigl's MANOL-Soße. Während man bei einer Soße sonst stets zufrieden sein darf, wenn sie der Haut nicht schadet, ist MANOL-Soße ein wirkliches Hautpflegemittel von einer überraschenden Wirkung, die sich aber aus ihrer Zusammensetzung von selbst erklärt. MANOL-Soße enthält keine Soda, weshalb sie auch nicht schäumt, was ist schon darum

Alleinverkauf für Hauswalde, Bretzig und Großröhrsdorf:  
**F. Gotth. Horn,**  
Drogerie.

Alleinige Fabrikanten: Manol-Seifen-Werke, Dresden-A. 417, Pflaunischer Platz 3.

Moderne Schöne  
**WAND-UHREN**  
Herrlicher Gongschlag von 20-100 M mehrjähr. Garant.  
**Otto Richter, Radeberg,**  
Dresdener Str. 24.

## Seidenstoffe

für Braut- und Hochzeitskleider

in grösster Auswahl und soliden Qualitäten zu billigsten Preisen.

Julius Zschucke, Hoflieferant, Dresden,

an der Kreuzkirche 2 part. und 1. Etage.

Grösstes Seidenlager in Sachsen.

## Horns Weinstuben:

ff. Weine und Küche. — Gemütlicher Aufenthalt.

DRESDEN-F., Schäferstr. 27

nahe Wettiner Bahnhof.

**Crosser**  
**Ausverkauf**  
in sämtlichen  
**Schuhwaren**  
für Herren, Damen und Kinder.  
— Fahrgeld wird vergütet. —  
**Clemens Winkler,**  
Radeberg,  
Bismarckstr., neb. Kaiserhof

## Gute billige Fahrräder, Modell 1909.

Infolge vorgerückter Saison und der noch abzunehmenden Schlachtfahrräder lt. Abschluß des Jg. verkaufe ich dieselben, darunter 15 hochfeine Damenräder, zu ganz äussersten Ausnahmepreisen.

Seit über 20 Jahren Hauptvertrieb der Schlachtfahrer, Aktien-Ges., Dresden.

Bretzig.

Telefon 43.

Fritz Zeller,

erste mechan. Werkstätte.

## Turnverein.

Nächsten Freitag abend

**Rekruten-Abschieds-Pränzen**

in der Turnhalle. Beginn 8 Uhr.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht d. V.

## Einigkeit

Hauswalde und Bretzig.

Sonnabend, den 2. Okt. abends 1/9 Uhr

**Monatsversammlung.**

Erscheinen aller Mitglieder wird dringend gewünscht. D. V.

## Taschenlampen

mit Metallfadenbirnen und gewöhnlichen Birnen von 1 Mark bis 5,50 Mark, sowie Ersatzbatterien empfiehlt

Georg Horn,

Mechaniker.

## Die Maschinenfiderei

von

**Frau A. Kühn,**

Radeberg, Dresdenerstr. 59 III,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten

Stickerien, von der feinsten Handstickerie nicht zu unterscheiden, oder über die Hälfte billiger.

Annahme von Bestellungen bei Frau Meta

Kaufe, Großröhrsdorf, Mühlstraße 255.

## Allerliebste

sind Alle, die ein zartes, reines Gesicht ohne Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauchen Sie nur

**Stechenpferd-Lilienmilch-Seife**

à Stück 50 Pfg. bei:

Th. Horn und F. G. Horn.

## Lederpantoffel

mit Absatz für Herren, Frauen und Kinder (Hand- und Fabrikarbeit), sowie braune und rote in allen Größen, desgl. leichte Sommerpantoffel für Frauen empfiehlt

Max Büttrich.

## Damen

mit starkem Leib erhalten elegante, vornehme Figur bei bequemem Sitz nur in unserem

## Spezial-Korsett

nach Maß.

Da nur Werkstatt, kein Laden und keine Zwischenhändler, erstaunlich billige Preise.

**Sächs. Korsett-Industrie,**

Lina Zähne,

Dresden, Ludwig Richter-Str. 15, p.

Mehrere gebrauchte

## Nähmaschinen

von 10 bis 40 Mark

empfiehlt

Georg Horn, Mechan.

## Die neuesten Kleider- und Blusenstoffe

für Herbst und Winter empfiehlt

**Greizer Restergeschäft:**

**Ida Gühne,**

Pulsnik, Schießstr. 220.

## Gute Birnen

verkauft

Clemens Kaufe Nr. 56.

## Birnen

verkauft billigst

Emil Haase,

Dhörn, Räderg.

Ein leichter, neuer

## Diehwagen

und ein Berliner desgl. stehen billig zum Verkauf.

J. Beske, d

Großröhrsdorf.

## Flechten

alkalische und trockene Schuppenflechte

schupp. Ekzeme, Hautausschläge, aller Art

**offene Füße**

Reisackiden, Heimgeschwür, Aderhämorrh. Hämorrh. Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig

wer bisher vergeblich hoffte

gehört zu werden, mache sich einen Versuch

mit der besten bewährten

**Rino-Salbe**

hat von Gült und Skanz. Preis Mark 1.15 u. 2.25.

Dankeschreiben geben Meilich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-rot-rot

u. Pa. Schönbart & Co., Weinbühl-Strasse.

Fälschungen weisen man zurück.

Zu haben in den Apotheken.

## Fort mit den Warzen!!

Fluco's Warzenmittel befeuchtet sie gründlich und schnell. Preis 50 Pfg.

in Bretzig: Theodor Horn, Drogerie,

Großröhrsdorf: O. Heuschel, Drogerie.

## Frauenleiden

jeder Art behandelt speziell nach operationsloser Heilweise

**Frau Clara Moschke,**

Frauenheilkundige,

Radeberg, Birnallee Str. 26.

**Mittwochs keine Sprechstunde.**

Wäsche wird zum Radeberg ausgegeben.

**Gottfried Hedler & Sohn.**

## Dresdner Schlachtviehmarkt

vom 27. September 1909.

Zum Auftrieb kamen 3584 Schlachttiere

und zwar 629 Rinder, 985 Schafe, 1652

Schweine und 318 Rälber. Die Preise

stellten sich für 50 Kilo in Mark wie folgt:

Düfen: Lebendgewicht 40—43, Schlachtgewicht 76—79; Rälber und Rälber: Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 72—75,

Bullen: Lebendgewicht 39—41, Schlachtgewicht 70—72; Rälber: Lebendgewicht 48—50,

Schlachtgewicht 78—80; Schafe: 83—86

Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht 60—61, Schlachtgewicht 77—78. Es sind nur

die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.

Hierzu 1 Beilage:

„Stadt und Land“.